

# Verwendung der Spendengelder für Maßnahmen zur Suchtprävention

## 1 Förderfähige Maßnahmen für Einzelpersonen

Individuelle Hilfe zur Förderung von Behandlung und Reintegration

### 1.1 Zielgruppe:

- Vorrangig Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren mit betroffenen Angehörige

### 1.2 Ziele:

- Behandlungsbereitschaft unterstützen
- Freizeitverhalten stärken und ausbauen
- Integration in Gesellschaft

### 1.3 Förderfähig sind:

- Kosten, die durch andere Leistungserbringer nicht gedeckt werden (*Ablehnungsbescheide sind vorzulegen*).
- Fahrkarte zum Therapieantritt
- Arbeitsmaterialien für Einzelberatung (z.B. Kiss Handbuch, Tagebuch)
- Kauf von Bekleidung für Therapie
- Förderung einer Vereinsmitgliedschaft, kleiner Zelturlaub, Anschaffung eines Musikinstrumentes
- Wohnungseinrichtung (Möbel, Geräte, Kleingegenstände)
- Kleidung für Vorstellungsgespräche
- Schulmittel, Bücher etc.
- Pflegemittel, Hygieneprodukte, Apothekenbedarfe
- Zuschuss für einen Familienurlaub

## 2 Förderfähige Maßnahmen für Gruppen:

- Präventionsmaßnahmen, die Gruppen ansprechen
- Präventionsmaßnahmen für Gruppen sind nur förderfähig, wenn sie in Kooperation mit einer antragsberechtigten Suchthilfeeinrichtung stattfinden.

### 2.1 Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Multiplikatoren, Eltern, Lehrer

### 2.2 Ziele:

- Förderung von Lebenskompetenzen
- Suchtvorbeugung
- die Bereitschaft zum Erstkonsum senken
- Förderung von psychischer Ausgeglichenheit
- Gesundheitsbewusstsein fördern
- Früherkennung
- Sensibilisierung und Minderung des Risikos zur Entwicklung einer Abhängigkeitserkrankung
- Auseinandersetzung mit legalen und illegalen Drogen und stoffungebundenen Süchten (Medien, Spiel...)

### 2.3 Förderfähig sind:

- Ausgestaltung von Projekttagen
- Multiplikatoren-Schulungen

- Schulung von Peers
- Themenabende für Eltern
- Kauf von Präventionsmaterial / Methodenkoffern
- Druck von Flyern
- Arbeitsmaterialien für Gruppen (z.B. KISS Handbuch, KISS Tagebuch)
- Honorarkosten für externe Experten
- Projekt: Klasse 2000

### **Höchstfördersumme für Gruppen: 1000 €**

- Honorarkosten dürfen in der Regel nicht mehr als 50% der Gesamtkosten betragen.
- Dauerhafte Anschaffungen von Präventionsmaterialien sind allen Trägern zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

### **Höchstfördersumme für Einzelpersonen: 500 €**

## **3 Antragsberechtigung**

Antragsberechtigt sind Suchthilfeeinrichtungen und Träger der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit aus dem Altenburger Land:

Horizonte gGmbH | Evang. Lukas-Stiftung Altenburg | Evang.-Luth. Magdalenenstift Altenburg | Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für Präventionsprojekte oder im Namen von Klienten, die ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben (hatten, bei Wohnungslosigkeit).

Sollten Andere, z.B. in der Jugendhilfe Tätigen ein Präventionsprojekt planen und hierfür eine Förderung benötigen, ist dies in Kooperation mit einer der o.g. Suchthilfeeinrichtungen oder einem Träger der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit möglich.

## **4 Beantragung**

Für die Beantragung ist ein Kurzantrag notwendig. Siehe Anhang.

Dieser Antrag wird per mail an den Kreisjugendring geschickt, welcher diesen an die Beteiligten des Vergabegremiums weiterleitet.

## **5 Vergabe**

Die Vergabeentscheidung trifft ein Gremium bestehend aus Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Stadtverwaltung Altenburg und einer der benannten Suchthilfeeinrichtungen oder Träger der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit (Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg oder Horizonte gGmbH oder Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – jedoch nicht der Träger, der den Antrag stellt).

Die Entscheidung muss bei Maßnahmen für Einzelpersonen innerhalb von 3 Werktagen getroffen werden und bei Maßnahmen für Gruppen innerhalb von 4 Wochen.

Bei Maßnahmen für Einzelpersonen kann eine Matrix-Abstimmung des Gremiums erfolgen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Vergaberichtlinie tritt am 01.05.2023 in Kraft. Damit verliert die Richtlinie vom 01.06.2021 ihre Gültigkeit.

Kreisjugendring Altenburger Land e.V.  
 Brühl 2  
 04600 Altenburg  
 Tel. 03447 / 55 10 95  
 Email: kjr-abg@web.de